Presseinformation

23. M rz 2004

Zweisprachiges Seminar über „Bio-Abfall und Kompostierung“

Slowakei und Niederösterreich kooperieren in der Bioabfallwirtschaft

Zum Thema „Bio-Abfall und Kompostierung“ findet am Donnerstag, 25. März, von 9 bis 17 Uhr im St. Leopoldsaal im St. Pöltner Landhaus ein internationales Seminar in deutscher und in slowakischer Sprache statt. Die Veranstaltung dient dem Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen niederösterreichischen und slowakischen Organisationen, Gemeinden und Experten. Dabei stellen die Abfallspezialisten Dipl.Ing. Florian Amlinger von der Organisation „Kompost Entwicklung und Beratung“ und Josef Barth vom Europäischen Kompostnetzwerk die Bioabfallwirtschaft in Niederösterreich vor. Ziel der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung ist es, die grenzüberschreitenden Kooperationen in diesen Arbeitsbereichen zu verbessern. Neben dem Know-how Transfer soll die Vernetzung zwischen den einzelnen Partnerorganisationen verstärkt werden. Die Tagung wird von der „umweltberatung“ Niederösterreich und dem Amt der NÖ Landesregierung organisiert.

„Nichts eignet sich als Modell für eine verantwortungsvolle Kreislaufwirtschaft besser als der Kompost. Dadurch lassen sich alle Bio-Abfälle aus Küche und Garten auf einfache Weise verwerten. Durch den natürlichen Vorgang des Verrottens wird daraus gesunder, kräftiger Kompost als Bodenverbesserer für den Hausgarten oder die Landwirtschaft“, hält dazu Dipl.Ing. Amlinger fest. In 58 Prozent der niederösterreichischen Haushalte wird selber im Garten kompostiert. Außerdem verarbeiten 81 gewerblich oder kommunal betriebene Kompostanlagen etwa 180.000 Tonnen Bio-Material.

Nähere Informationen und Anmeldung: „die umweltberatung“ Weinviertel, Telefon 02532/815 81, www.umweltberatung.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at